

# Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt **Frankenberg/Sa.**  
mit den Ortsteilen **Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,**  
**Sachsenburg und Irbersdorf**

Freitag, 26. April 2013



SCHUL- & HEIMATFEST  
FRANKENBERG/Sa.  
7. - 14. JULI



UM 1188 - 2013

Nummer 8, Jahrgang 21

Schul- und Heimatfest 2013  
825 Jahre Frankenberg/Sa.



Festmonat Mai



Gewerbeverband für Frankenberg

**01.05.2013 KINDERFEST** von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Reit- und Pensionsstall „Recht“, Hermann-Fischer-Straße

**04.05.2013 FRANKENBERGER KNEIPENTOUR**  
„Wir zeigen euch in der Nacht, wie unsere Stadt aus dem Schlaf erwacht!“  
– von 18.00 bis 1.00 Uhr  
– Transfer zwischen den Kneipen mit dem B 1000 Shuttle-Service  
– Shuttle anfordern über Handy-Nr.: 0174 - 774 11 11

#### Wir sind dabei:

- Blue Cafe
- Schlachthofklause
- Landhotel Frankenberg
- Hammerbuschklausen
- Winzerstube Korkenzieher
- Fischerschänke
- Eiscafe Schulze
- ▶ Ballermannparty
- ▶ Tanz in den Mai mit Schlager und Oldie
- ▶ Taylors Talk – Livemusik der 70er- und 80er Jahre
- ▶ Schlager und Pop mit Fischli
- ▶ Bürgerservice
- ▶ Hüttengaudi
- ▶ „Musikladen“ – alte Platten neu aufgelegt

**25.05.2013 FRANKENBERGER GEWERBESCHAU**  
„Gewerbe hautnah erleben“  
auf dem Marktplatz von 10.00 bis 17.00 Uhr



# Veranstungshinweise

## Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

| Datum, Uhrzeit                       | Veranstaltung   | Ort  | Veranstalter  |
|--------------------------------------|---|--|---|
| 27.04. ab 10.00 Uhr<br>bis 17.00 Uhr | 21. Landkreislauf,<br>Start 13.30 Uhr   | Jahnkampfbahn  | Fachbereich Sport des Landratsamtes<br>Mittelsachsen und Kreissportbund<br>Mittelsachsen e.V. |
| 27.04. 20.00 Uhr                     | Ü30-Party mit DJ Frank  | Stadtpark Frankenberg                                | Veranstaltung- und Kultur GmbH<br>Frankenberg/Sa.   |
| 28.04. 10.00 Uhr                     | Kinderflimmerkiste: „Wie Kater Zorbas<br>der Möwe das Fliegen beibrachte“                     | Stadtpark Frankenberg                                | Veranstaltungs- u. Kultur GmbH<br>Frankenberg   |
| 28.04. 15.00 Uhr                     | Frühlingskaffee   | Bürgerhaus Dittersbach                               |   |
| 30.04. 18.00 Uhr                     | Frühlingsfeier  |  | Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.  |
| 30.04.                               | Hexenfeuer und Lampionumzug<br>für Kinder   | an der Feldscheune, Straße<br>zum Truppenübungsplatz | FFw/Ortschaftsrat Dittersbach   |
| 01.05. 10.00 Uhr                     | Kleinfußballturnier   | Bürgerhaus Langenstriegis                            | LSV Grün-Weiß   |
| 04.05.                               | Oldie-Schlager-Nacht  | Wiesengrund Frankenberg                              |   |
| 05.05. 10.00 Uhr                     | „Hexe Kaukau“ Marionetten-Theater   | Melzerstraße 5                                       | Holzoper Frankenberg/Sa.  |
| 05.05. 16.00 Uhr                     | „Zwergenkönig Laurin“<br>Marionetten-Theater  | Melzerstraße 5                                       | Holzoper Frankenberg/Sa.  |
| 05.05. 15.00 Uhr                     | Frühlingsliedersingen im Lützeltal  | Viadukt  | Chorgemeinschaft „Lützeltal“ e.V.   |
| 08.05.                               | „Springertag“   | Turnhalle  | SV Turbine 1948 Frankenberg/Sa. e.V.  |
| 09.05. 9.30 Uhr                      | Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt   | Schlosspark Lichtenwalde                             | Kirchenbezirk Marienberg  |
| 11.05. 10.00 Uhr                     | 2. Bleiberger Handwerksmarkt  |  | Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.  |
| 11.05. 11.00 Uhr                     | Jugendweihe   | Stadtpark Frankenberg                                |   |
| 12.05. 13.00 bis<br>16.00 Uhr        | „Frankenberg malt“  | Frankenberger Künstler<br>in Aktion                  | Museum Rittergut  |
| 12.05. 17.00 Uhr                     | Orgel + IMPROVISATION –<br>„Aus dem Stegreif“, Lucas Pohle<br>improvisiert auf der EULE-Orgel | St.-Aegidien-Kirche                                  | Ev.-Luth. Kirchgemeinde   |
| 14.05. 14.00 Uhr                     | Maientanz<br>Treffpunkt Kulturbahnsteig   | Haus der Vereine,<br>Bahnhofstraße 1                 | Volkssolidarität Stadtverband<br>Chemnitz e.V.  |
| 15.05. 14.00 Uhr                     | Vortrag über „Giftpflanzen und Kräuter“<br>Seniorentreff Sachsenburg / Irbersdorf             | Reinhardt's Landhaus                                 | Frau Nollau   |
| 18.05. 8.00 bis<br>12.00 Uhr         | Blutspendetermin  | Haus der Vereine,<br>Bahnhofstraße 1                 | DRK Ortsverein  |
| 19.05. 9.30 Uhr                      | Gottesdienst zum Pfingstfest<br>mit Konfirmationen und Taufen                                 | St.-Aegidien-Kirche                                  | Ev.-Luth. Kirchgemeinde   |
| 20.05. 9.30 Uhr                      | Gottesdienst zum Pfingstmontag  | St.-Aegidien-Kirche                                  | Ev.-Luth. Kirchgemeinde   |
| 21.05. 14.00 bis<br>19.00 Uhr        | Blutspendetermin  | Haus der Vereine,<br>Bahnhofstraße 1                 | DRK Ortsverein  |
| 24.05. 15.00 Uhr                     | „Kindergartensportfest“   | Stadion Jahnkampfbahn                                | SV Turbine 1948 Frankenberg/Sa. e.V.  |

(Änderungen vorbehalten)

### Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: [www.frankenberg-sachsen.de](http://www.frankenberg-sachsen.de)

#### Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.

E-Mail: [amtsblatt-frankenberg@rossberg.de](mailto:amtsblatt-frankenberg@rossberg.de)

Internet: [www.frankenberg-sachsen.de](http://www.frankenberg-sachsen.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,  
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher  
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

#### Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93

E-Mail: [anzeigen@rossberg.de](mailto:anzeigen@rossberg.de), [amtsblatt-frankenberg@rossberg.de](mailto:amtsblatt-frankenberg@rossberg.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Di., 30.04.2013**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 10.05.2013**

# Amtliche Bekanntmachungen

## Mitteilungen des Bürgermeisters

### Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrslärmbelastung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit der Richtlinie 2002/49/EG der Europäischen Union über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie) soll in zwei Stufen die Lärmbelastung erfasst und anschließend über geeignete Maßnahmen eine Reduzierung der Lärmbelastung erreicht werden.

Dabei war die 1. Stufe (Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 6 Mio. Fahrzeugen pro Jahr) bis zum 18. Juli 2008 abzuschließen. Die Stadt Frankenberg/Sa. war dabei vom Abschnitt der Bundesautobahn (BAB) A4 betroffen. Für die gegebenen Belastungen durch den Verkehrslärm – geschätzt wurden mit den Tag-Werten 721 Menschen und mit den Nacht-Werten 189 Menschen vom Verkehrslärm belastet – wurde kein konkreter Maßnahmenplan im Stadtrat beschlossen, sondern das Autobahnamt Sachsen aufgefordert, den Lärmschutz entlang der BAB A4 zu verbessern. Des Weiteren soll in dem verlärmten Bereich keine Ausweisung zur Verfestigung des Wohnens stattfinden.

Die nunmehr bis zum 18. Juli 2013 abzuschließende 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie erfasst Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Fahrzeugen pro Jahr. Neben dem BAB-Abschnitt (rund 20 Mio Kfz) betrifft das die Verkehrsachse der B169 (Äußere Hainichener Straße – reichlich 4 Mio. Kfz) ab der Berthelsdorfer Straße in der Ortslage Dittersbach bis zum Abzweig der S203 (Badstraße) in der Ortslage Frankenberg und weiter die S203 durch das Stadtgebiet (knapp 4 Mio. Kfz) bis zum Ortsausgang im Bereich der Einmündung des Grenzweges.

Der Stadtrat schlägt mit Beschluss 3.1-248/2013/1 zur Minderung des Verkehrslärms folgende Maßnahmen vor:

1. S203: Beim Ausbau der Straße soll diese durch den Baulastträger mit Flüsterasphalt belegt werden.
2. B169: Im Bereich des grundhaften Ausbaus der Straße (vom geplanten Kreisverkehr Badstraße bis zur Kreuzung Sachsenburger Weg) soll diese durch den Baulastträger mit Flüsterasphalt belegt werden. Der verbleibende Bereich bis zur K8233 ist in Folge ebenfalls mit Flüsterasphalt zu belegen.
3. BAB A4: Neben dem Einbau von Flüsterasphalt ist die Möglichkeit der Verbesserung des aktiven Lärmschutzes zu prüfen.

Vor der endgültigen Beschlussfassung zum Maßnahmenplan sind die Öffentlichkeit und die betroffenen Behörden an den geplanten Maßnahmen zu beteiligen. Dabei können eigene Vorschläge zur Verkehrslärmreduzierung unterbreitet werden, die geeignet sind, eine Reduzierung des Lärms zu erreichen. In Auswertung der Anregungen zu den Maßnahmen wird dann der Stadtrat den Beschluss im vorgegebenen Zeitrahmen fassen.

Die Ergebnisse der Berechnungen zur 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie sind für die Öffentlichkeit unter der Internetadresse: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm> einsehbar.



Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse während der Öffnungszeiten im Zi. 301 im Rathaus, Markt 15, einzusehen.

In Zahlen führen die Berechnungen zur Betroffenheit zu folgenden Ergebnissen:

Geschätzte Gesamtzahl der Menschen, die in Gebäuden wohnen, an denen in 4 m Höhe der gemäß VBEB ermittelte  $L_{DEN}$  in Dezibel in den folgenden Bereichen liegt: (Tagwerte)

|              |              |
|--------------|--------------|
| > 55 – 60 dB | 172 Menschen |
| > 60 – 65 dB | 132 Menschen |
| > 65 – 70 dB | 114 Menschen |
| > 70 – 75 dB | 10 Menschen  |
| > 75 dB      | 0 Menschen   |

Geschätzte Gesamtzahl der Menschen, die in Gebäuden wohnen, an denen in 4 m Höhe der gemäß VBEB ermittelte  $L_{Night}$  in Dezibel in den folgend. Bereichen liegt: (Nachtwerte)

|                 |              |
|-----------------|--------------|
| >45 – 50 (opt.) | 405 Menschen |
| >50 – 55 dB     | 139 Menschen |
| >55 – 60 dB     | 121 Menschen |
| >60 – 65 dB     | 25 Menschen  |
| >65 – 70 dB     | 0 Menschen   |
| >70 dB          | 0 Menschen   |

Gesamtfläche lärmbelasteter Gebiete (in Quadratkilometern), geschätzte Zahl der Wohnungen sowie geschätzte Gesamtzahl der dort belasteten Menschen oberhalb nachfolgend aufgeführter Pegelwerte des  $L_{DEN}$ : und Anzahl der Schulen und Krankenhäuser (belegte Gebäude) oberhalb nachfolgend aufgeführter Pegelwerte des  $L_{DEN}$ : (Tagwerte)

|            |      |      |      |      |
|------------|------|------|------|------|
| > 55 dB    | Anz. | Anz. | Anz. | Anz. |
| Fläche Wg. | 173  | 428  | 1    | 0    |
| 5,3177     |      |      |      |      |

|            |      |      |      |      |
|------------|------|------|------|------|
| > 65 dB    | Anz. | Anz. | Anz. | Anz. |
| Fläche Wg. | 50   | 124  | 0    | 0    |
| 1,3100     |      |      |      |      |

|            |      |      |      |      |
|------------|------|------|------|------|
| > 75 dB    | Anz. | Anz. | Anz. | Anz. |
| Fläche Wg. | 0    | 0    | 0    | 0    |
| 0,3327     |      |      |      |      |

Bewerten lassen sich die Zahlen nach unten stehender Tabelle einer Informationsbrochüre des Landesamtes für Umwelt und Geologie für Städte und Gemeinden für die Lärmaktionsplanung.

Tabelle 3: Orientierungshilfe für die Bewertung der Lärmbelastung

| Schallpegelbereich                                 | Bewertung                                       | Hintergrund  |
|--|---|--|
| >70 dB(A) $L_{DEN}$<br>>60 dB(A) $L_{Night}$       | sehr hohe Belastung                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierungsgrenzwerte gem. VLärmSchR 97 [6] können überschritten sein</li> <li>Richtwerte gemäß Lärmschutz-Richtlinien-StV [7] können überschritten sein</li> <li>Lärmbelastungen, die im Einzelfall straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, aktive oder passive Schallschutzmaßnahmen auslösen können</li> </ul> |
| >65-70 dB(A) $L_{DEN}$<br>>55-60 dB(A) $L_{Night}$ | hohe Belastung - Grenze zur Gesundheitsrelevanz | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorsorgegrenzwerte gem. 16. BImSchV für Kerngebiete, Dorfgebiete und Mischgebiete können überschritten sein</li> <li>Bei Neubau und wesentlicher Änderung von Straßen und Schienenwegen in o.g. Gebieten sind Lärmschutzmaßnahmen durchzuführen</li> </ul>  |
| >55-65 dB(A) $L_{DEN}$<br>>45-55 dB(A) $L_{Night}$ | Belastung                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorsorgegrenzwerte für reine und allgemeine Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete der 16. BImSchV können überschritten sein und bei Neubau und wesentlicher Änderung von Straßen und Schienenwegen kann in o.g. Gebieten Lärmschutz erforderlich werden.</li> </ul>   |
| <55 dB(A) $L_{DEN}$<br><45 dB(A) $L_{Night}$       | geringe Belastung                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Hauptsächlich durch die subjektive Lärmempfindung geprägte Belastung</li> </ul>   |

Die vorliegenden Ergebnisse zeigen eine höhere Lärmbelastung bei den Tag- und Nachtwerten. Diese stellen sogar teilweise ein erhöhtes Krankheitsrisiko dar (siehe vorstehende Tabelle mit den Angaben zur Grenze der Gesundheitsrelevanz). In den gemeldeten Ergebnissen der 1. Stufe war bei den Tagwerten kein Mensch mit Verkehrslärm über 65 dB(A) und bei den Nachtwerten über 60 dB(A) belastet. Dies erklärt sich durch die Straßenführung der B 169 bzw. der S 203 durch bewohnte Ortsbereiche, anstelle der ausschließlichen Betroffenheit der BAB A 4 in der 1. Stufe.

Mit der Übernahme der europäischen Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm ist gemäß §47 d (Lärmaktionspläne) des Bundes-Immissionsschutzgesetzes die Öffentlichkeit zu den Vorschlägen in den Lärmaktionsplänen zu hören. Dabei soll sie rechtzeitig die Möglichkeit haben, an der Ausarbeitung und Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken. Diese Ergebnisse sind zu berücksichtigen.

Mit Rückgriff auf den Anhang V der EU-Richtlinie sollen in den Lärmaktionsplänen Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl

der betroffenen Personen (u.a. sich belästigt fühlend, unter Schlafstörung leiden) enthalten sein.

Hinweise zu weiteren möglichen Maßnahmen, die zur Reduzierung der Belastung durch Verkehrslärm führen, richten Sie bitte bis zum 31. Mai 2013 an die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Sachgebiet Stadtplanung.

Frankenberg/Sa., den 11. April 2013

Firmenich,  
Bürgermeister

### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankenberg/Sa.

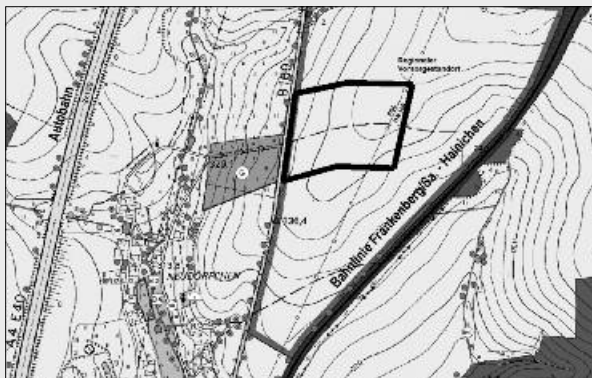
In der Sitzung am 19. März 2013 hat der Stadtrat beschlossen, dass der Flächennutzungsplan geändert werden soll. Ziel ist die Änderung der Ausweisung einer gewerbliche Baufläche (G) auf einem Teilbereich des Baugebietes „Sachsenpark“ Dittersbach, Baugebiet II, Bauabschnitt 5.

Der Änderungsbereich reicht dabei von der B 169 bis hinter die querende Gashochdruckleitung. Im Lageplan ist der Bereich in der Gemarkung Neudörfchen abgegrenzt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Frankenberg/Sa., den 11. April 2013

Firmenich,  
Bürgermeister



**D** Umgrenzung des Bereiches der 13. Änderung des FNP  
 derzeitige Ausweisung: Fläche für die Landwirtschaft und Regionaler Vorsogestandort  
 zukünftige Ausweisung: Gewerbliche Baufläche

### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Bebauungsplanes „Sachsenpark“ Dittersbach Baugebiet II, Bauabschnitt 5 der Stadt Frankenberg/Sa.

In der Sitzung am 19. März 2013 hat der Stadtrat beschlossen, dass der Bebauungsplan „Sachsenpark“ Dittersbach, Baugebiet II, Bauabschnitt 5, geändert werden soll. Die Planänderung betrifft die Korrektur der Lage der das Plangebiet querenden Gashochdruckleitung und die Anpassung der betroffenen Baufelder.

Im Bereich der vorderen Baufelder zwischen der B 169 und der Gashochdruckleitung soll die Änderung der Ausweisung von GE zu GI erfolgen. Im hinteren GE-Bereich zwischen der Gashochdruckleitung und der Bahntrasse soll die Verkehrsfläche in Baufläche geändert werden. Der Planänderungsbereich ist im beigegebenen Plan ersichtlich.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Frankenberg/Sa., den 11. April 2013

Firmenich,  
Bürgermeister



### Stadtverwaltung Frankenberg bleibt geschlossen

Am Freitag nach Christi Himmelfahrt, dem 10.05.2013, bleiben die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., das Archiv, die Kinderbibliothek und die Erwachsenenbücherei geschlossen.

Firmenich, Bürgermeister

# Zentrale Verwaltung

## Veröffentlichung der Beschlüsse des Hauptausschusses – Öffentlicher Teil

**TOP 4 – Beschluss über die Ausübung des Vorkaufsrechtes in Ergänzung des Beschlusses vom 06.12.2004 Beschluss Nr. 38/2004; Vorlage: 3.1-253/2013**

In Ergänzung des Beschlusses-Nr. 38/2004 betreffend die Ausübung des Vorkaufsrechtes gem. §§ 24 ff. BauGB für das Flurstück 257/16 Gemarkung Dittersbach, Kaufvertrag vom 06.10.2004 des Notars Dr. jur. H. Neupert, Dresden, Urkunden-Nr. 1734/2004, wird nunmehr beschlossen, den Kaufvertrag gem. Ausübung des Vorkaufrechts-Bescheid vom 07.12.2000 insgesamt für die Stadt Frankenberg/Sachsen für das Flurstück 257/86 zu vollziehen.

**TOP 5 – Beschluss zur Verpachtung der Flurstücke 7/2, 7/3, 7/5 und einer Teilfläche des Flurstückes 7/4 Gemarkung Gunnersdorf; Vorlage: 3.1-254/2013**

Der Hauptausschuss beschließt, die Flurstücke 7/2, 7/3, 7/5 und eine Teilfläche des Flurstückes 7/4 Gemarkung Gunnersdorf für mindestens 10 Jahre an Herrn Recht, Reit- und Pensionsstall Recht zu verpachten.

**TOP 6 – Beschluss zum Antrag auf Errichtung eines Kreuzes der Katholischen Kirche am Grundstück Humboldtstraße 13 in Frankenberg; Vorlage: 3.1-252/2013**

Der Hauptausschuss beschließt das Einvernehmen zur Errichtung eines Kreuzes auf der vorhandenen rechten Säule zum Eingang in das Grundstück Humboldtstraße 13 zur Kenntlichmachung der Katholischen Kirche im Rückraum auf Grundlage der eingereichten Unterlagen von Herrn Kabisch, Freischaffender Designer, vom 6. Februar 2013.

## Veröffentlichung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Eigenbetrieb „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ vom 13.03.2013 – Öffentlicher Teil

**TOP 3 – Beschluss zur Beauftragung der Unterhaltsreinigung im Sportzentrum Frankenberg; Vorlage: 5.0-003/2013**

**Beschluss:** Der Betriebsausschuss beschließt, der Firma Göfra GmbH Frankenberg/Sa. den Auftrag zur Durchführung der Unterhaltsreinigung in Höhe von 1.472,50 EUR/Monat zu erteilen.

**TOP 4 – Beschluss zur Beauftragung von Restaurierungsarbeiten am Wandbild in der Aula des Bildungszentrums Frankenberg; Vorlage: 5.0-004/2013**

**Beschluss:** Der Betriebsausschuss beschließt, der Firma Schreiber & Teuchner Restaurierung GbR Frankenberg den Auftrag zur Durchführung der Restaurierung eines weiteren Abschnittes des Wandbildes in der Aula des Bildungszentrums in Höhe von 7.000,00 EUR zu erteilen.

**TOP 5 – Beschluss zur Beauftragung von Renovierungsarbeiten in der Wohnung, An der Feuerwache 5, in Frankenberg; Vorlage: 5.0-005/2013**

**Beschluss:** Der Betriebsausschuss beauftragt den Eigenbetrieb Immobilien, die Wohnung, An der Feuerwache 5, zwecks Neuvermietung in einen bezugsfertigen Zustand herzustellen. Die Renovierungskosten betragen ca. 9.000,00 EUR.

## *Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren*

### **Aus Frankenberg**

Frau Gertraude Pofahl zum 84. Geburtstag am 12.04.2013  
Frau Edit Wolf zum 81. Geburtstag am 12.04.2013  
Frau Hildegard Ludwig zum 80. Geburtstag am 13.04.2013  
Frau Anni Uhlig zum 75. Geburtstag am 13.04.2013  
Herrn Wolfgang Görtler zum 81. Geburtstag am 14.04.2013  
Frau Renate Barwich zum 77. Geburtstag am 14.04.2013  
Frau Marta Scharf zum 77. Geburtstag am 14.04.2013  
Frau Helga Kellert zum 75. Geburtstag am 14.04.2013  
Frau Elsa Kroner zum 79. Geburtstag am 14.04.2013  
Frau Lisa Meier zum 92. Geburtstag am 15.04.2013  
Frau Hannelore Kaminski zum 83. Geburtstag am 15.04.2013  
Herrn Horst Stephan zum 76. Geburtstag am 15.04.2013  
Frau Waltraud Mücke zum 82. Geburtstag am 16.04.2013  
Herrn Wolfgang Tippmann zum 83. Geburtstag am 17.04.2013  
Herrn Dieter Görnitz zum 75. Geburtstag am 17.04.2013  
Frau Johanna Börner zum 95. Geburtstag am 18.04.2013  
Frau Margarethe Michaelis zum 93. Geburtstag am 18.04.2013  
Frau Martha Ehlert zum 89. Geburtstag am 18.04.2013  
Frau Erna Schumann zum 84. Geburtstag am 18.04.2013  
Herrn Peter Wiegandt zum 75. Geburtstag am 18.04.2013  
Frau Ingeburg Brendel zum 83. Geburtstag am 19.04.2013  
Frau Erika Mittelstädt zum 79. Geburtstag am 19.04.2013  
Frau Hilda Löttsch zum 89. Geburtstag am 20.04.2013  
Frau Annelies Meinig zum 89. Geburtstag am 20.04.2013  
Herrn Erhard Seifert zum 88. Geburtstag am 20.04.2013  
Herrn Helmut Rühle zum 86. Geburtstag am 20.04.2013  
Herrn Helmut Rocktäschel zum 81. Geburtstag am 20.04.2013  
Herrn Dieter Rose zum 78. Geburtstag am 20.04.2013  
Frau Ursula Grünert zum 76. Geburtstag am 20.04.2013  
Herrn Heinz Klemm zum 76. Geburtstag am 20.04.2013  
Frau Elfriede Klietsch zum 81. Geburtstag am 21.04.2013

Frau Hildegard Stephan zum 87. Geburtstag am 22.04.2013  
Frau Eva-Maria Leuschel zum 80. Geburtstag am 22.04.2013  
Frau Helga Findeisen zum 77. Geburtstag am 22.04.2013  
Herrn Alfred Schwarz zum 76. Geburtstag am 22.04.2013  
Herrn Werner Oehme zum 75. Geburtstag am 22.04.2013  
Frau Ruth Schremer zum 75. Geburtstag am 22.04.2013  
Frau Charlotte Bojar zum 91. Geburtstag am 23.04.2013  
Frau Gisela Gräf zum 87. Geburtstag am 23.04.2013  
Frau Ruth Weimert zum 86. Geburtstag am 23.04.2013  
Frau Renate Müller zum 75. Geburtstag am 24.04.2013  
Frau Anita Brutschi zum 80. Geburtstag am 25.04.2013  
Frau Ehrentraud Kirschke zum 80. Geburtstag am 25.04.2013  
Frau Edith Müller zum 78. Geburtstag am 25.04.2013  
Frau Gisela Hälsig zum 75. Geburtstag am 25.04.2013

### **Aus Altenhain**

Frau Frieda Erler zum 76. Geburtstag am 23.04.2013

### **Aus Dittersbach**

Herrn Siegfried Haase zum 80. Geburtstag am 23.04.2013

### **Aus Langenstrieigis**

Frau Annemarie Rößner zum 78. Geburtstag am 22.04.2013

### **Aus Mühlbach/Hausdorf**

Herrn Helmut Jessen zum 80. Geburtstag am 14.04.2013  
Herrn Egon Uhlig zum 75. Geburtstag am 17.04.2013  
Frau Gertraude Mai zum 82. Geburtstag am 18.04.2013  
Herrn Armin Steiger zum 77. Geburtstag am 22.04.2013  
Frau Margot Plischke zum 82. Geburtstag am 24.04.2013

### **Aus Sachsenburg/Irbersdorf**

Herrn Henri Behnisch zum 78. Geburtstag am 15.04.2013

## Standesamtliche Nachrichten



### Geburten:

**27.03.2013** Alina-Celin Morgenstern  
**04.04.2013** Emilia Sylvia Reichelt  
**05.04.2013** Paula Kießling  
**14.04.2013** Leroy Strunkkeit  
**15.04.2013** Amy Melia Kernchen



### Sterbefälle:

**30.03.2013** Helga Margot Wagner,  
geb. Thiele, 82 Jahre,  
Hainichener Str. 10,  
09669 Frankenberg/Sa.  
**31.03.2013** Auguste Minna Christa  
Ursinus, geb. Kliem,  
87 Jahre, Einsteinstr. 2,  
09669 Frankenberg/Sa.

**05.04.2013** Elisabeth Ilse Liebers,  
geb. Küttner, 85 Jahre,  
Einsteinstr. 2,  
09669 Frankenberg/Sa.

**06.04.2013** Dr. Julius Herbert Fritz  
Michelbach, 75 Jahre,  
Eibenstr. 1c, 09669 Franken-  
berg/Sa. OT Mühlbach

**08.04.2013** Heinz Willi Walter Ristow,  
77 Jahre, Mühlenstraße 2,  
09669 Frankenberg/Sa.

**08.04.2013** Matthias Tanne, 50 Jahre,  
Gutenbergstr. 30,  
09669 Frankenberg/Sa.

**15.04.2013** Max Rolf Reibetanz,  
87 Jahre, Kopernikusstr. 17,  
09669 Frankenberg/Sa.

**Ute Nebe**, Leiterin Standesamt

## Tasche gesucht!

Am Dienstag, dem 16. April 2013, zwischen 18.30 Uhr und 19.00 Uhr, wurde am „Stadtpark“, hinterer Eingangsbereich (ehem. „Cabaret“) vom Referenten einer Veranstaltung eine schwarze Tasche mit Dokumenten (Größe wie eine Laptoptasche) abgestellt. Leider wurde diese Tasche entwendet. Wer kann Angaben zum Verbleib dieser Tasche machen. Ein Finderlohn von 20,00 EUR wird in Aussicht gestellt.



**Busch**,  
Sachgebietsleiter  
Ordnungsamt

## Informationen



## Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

### Museum Rittergut Frankenberg

Am Sonntag, dem 5. Mai 2013, von 13.00 bis 16.00 Uhr lädt das Museum ein zu seiner bereits Tradition gewordenen Veranstaltung

### „Frankenberg malt“.

Mit von der Partie sind diesmal die Frankenger Künstler Olaf Sporbert, Dietmar Weickert, Marcel Kabisch, Dana Brode, Patrick Müller und Uwe Bayer sowie Manfred Lindner aus Merzdorf. Jüngste Teilnehmerin ist die zwölfjährige Sarah Sophie Irmischer aus Frankenberg, die das Martin-Luther-Gymnasium besucht und bereits im vergangenen Jahr bei „Frankenberg malt“ ihr Können unter Beweis stellte.

Die Besucher können den acht Kreativen zuschauen, mit ihnen ins Gespräch kommen und bei der Entstehung bzw. Arbeit an den Kunstwerken zuschauen. Seien Sie gespannt, denn die Künstler haben sich für diesen Tag etwas Besonderes einfallen lassen.

Für das leibliche Wohl sorgt auch dieses Mal wieder der Heimatverein Frankenberg e.V. mit Kaffee und köstlichem selbstgebackenem Kuchen.

**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Geburtstags- und Hochzeitsführungen sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 EUR/ermäßig: 1,00 EUR

Telefon: 037206/2579 (Museum)

E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de



Illustration: Dietmar Weickert

**Dana Brode**,  
Fachbereichsleiterin Museen

Das Museum Rittergut und das Fahrzeugmuseum  
bleiben am  
**1. Mai und 9. Mai (Himmelfahrt)**  
geschlossen.

### Mitteilung der Bundeswehr

Der Standortübungsplatz (StOÜbPl) FRANKENBERG/Sa. besteht aus den Platzteilen DITTERSBACH an der Freiburger Straße und ALTENHAIN an der B 180. Der StOÜbPl ist militärischer Sicherheitsbereich und durch Schilder und Absperrschranken als solcher gekennzeichnet. Das Betreten des Standortübungsplatzes durch Unbefugte ist verboten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 114 OWiG (Ordnungswidrigkeitgesetz) dar und werden verfolgt.

Im Interesse der Sicherheit aller Bürger weise ich als Standortältester des Standortes FRANKENBERG/Sa. nachfolgend auf die geltenden Bestimmungen hin:

- Aufgezogene rote Warnflaggen bedeuten, dass Schießbetrieb stattfindet. Den Anweisungen zusätzlich eingesetzter Absperrposten ist strikt Folge zu leisten.
- Das Betreten, Befahren, Aufsammeln von Holz oder Suchen von Pilzen ist auf beiden Platzteilen untersagt.
- Das Berühren und die Aufnahme von Munition und Munitonsteilen sowie das Aneignen oder Beschädigen von auf den Platzteilen befindlichem Gerät oder Einrichtungen ist verboten.

Besonders Kinder sind beim unbefugten Betreten erheblichen Gefahren ausgesetzt, so dass ich die zusätzliche Bekanntgabe dieser Mitteilung in den Schulen durch das Lehrpersonal empfehle.

Darüber hinaus gilt im Verbund mit der Stadt FRANKENBERG/Sa. unser besonderes Augenmerk der Verbesserung des Umweltschutzes im Standort und auf den Standortübungsplätzen. Die sachgemäße Entsorgung von Müll und Schrott erfolgt in Zuständigkeit der Kommunen. Jegliche Ablagerung von Schrott, Müll oder Gartenabfällen und Grünschnitt auf beiden Platzteilen des Standortübungsplatzes FRANKENBERG/Sachsen ist **verboten!**

Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und polizeilich verfolgt.

**Wagner**, Oberst



## Vor 640 Jahren: Erste Erwähnung der Stadtkirche Sankt Aegidien zu Frankenberg?



Im offiziellen Internetauftritt der Stadt Frankenberg (siehe unten) wird von dem früheren Pfarrer R. Pappai die erste Erwähnung einer Kirche in Frankenberg auf die Jahre um 1373 datiert.

Nach neuen historischen Untersuchungsergebnissen von Dr. R. Jeromin/Leipzig ergibt sich aber, dass der Ort Frankenberg in Sachsen mit großer Wahrscheinlichkeit schon zu Beginn der Siedelbewegung im Hochmittelalter, spätestens im Jahr 1165, begründet wurde. Danach wurde neben den ersten festen Wohngebäuden des Ortes sicher eine Kirche errichtet, denn sie bedeutete die existenzielle Absicherung der Siedler und die moralische Instanz für die Gemeinschaft.

Damit wäre die älteste Frankenger Kirche schon mehr als 800 Jahre alt. Die ersten fränkischen Siedler und Bauern legten ein Waldhufendorf mit einer Kirche auf einer Schotterterasse des Zschopautales zwischen der Mühlbach- und Klingbachmündung an, aus der sich später die Stadt Frankenberg entwickelte.

Sie war umgeben von kleineren Dörfern, die die Stadt zum Austausch gewerblicher gegen landwirtschaftliche Erzeugnisse nutzte. Daneben scheint zu Beginn der Frankenger Kirchengeschichte noch eine Kapelle „Zum Heiligen Kreuz“ am heutigen Straßenabzweig der Mühlbacher Straße von der Äußeren Freiburger Straße bestanden zu haben. Bauwerkreste dieser Kapelle waren noch um 1870 hinter dem ehemaligen Gasthof „Hochwarte“ zu erkennen.

In einem Meißener Matrikel von 1346 sind einige Angaben über das Innere der alten katholischen Stadtkirche in Frankenberg überliefert.

Sie soll sieben Altäre besessen haben:

1. Kreuz- oder Dreifaltigkeitsaltar,
2. Kreuzaltar im Chor,
3. Altar der Heiligen Fabiani und Sebastiani,
4. Altar der Mitpassion der seligen Jungfrau Maria,
5. Altar der heiligen Katharina von Alexandrien (die heilige Katharina ist heute Bestandteil des Wappens der Stadt Frankenberg),
6. Altar der heiligen Barbara (?) und der
7. Frohnleichnamaltar.

Die älteste Frankenger Stadtkirche wurde 1450 im Sächsischen Bruderkrieg (1446 bis 1451) um die wettinischen Herrschaftsgebiete zwischen den Brüdern

Herzog Wilhelm III. (der Tapfere) und Kurfürst Friedrich II. (der Sanftmütige) von Sachsen eingeechert.

Nach diesem Stadtbrand wurde die Kirche zwischen 1451 und 1454 neu errichtet. Die Kirche soll zunächst nur durch einen spitzen Dachreiter geschmückt gewesen sein. Erst 1499 wurde an der Westseite ein großer Turm angebaut, dessen unterer Teil bis heute erhalten geblieben ist. Er war viereckig und kann zunächst nicht viel über das Kirchendach hinausgeragt haben. 1571 wurde der Turm durch einen achteckigen Aufsatz erhöht. Im gleichen Jahr wurde darin eine große Glocke installiert, zu der 1594 weitere vier Glocken hinzugefügt wurden. Das Aussehen der alten Kirche ist von einem Stich von Matthäus Merian dem Älteren (1620 – 1650) aus der Zeit um 1650 bekannt.

Während des großen Stadtbrandes von Frankenberg am 2.6.1712 brannte der Kirchturm aus, während das Kirchenschiff vor den Flammen gerettet werden konnte. Der Kirchturm wurde neu errichtet und nunmehr mit fünf Glocken und einem Uhrwerk ausgestattet. 1792 vernichtete ein weiterer Stadtbrand den kompletten Kirchturm einschließlich der Glocken, die in der Hitze des Feuers schmolzen. Bis 1794 wurde der Turm in der noch heute zu bewundernden schönen Form und Höhe von 64 m neu errichtet.

1739 musste die alte Stadtkirche wegen Baufälligkeit abgerissen werden. In nur 17 Monaten Bauzeit entstand eine neue Kirche, die am 29. Oktober 1741 geweiht wurde. Den Bau leitete der Freiburger Ratsbaumeisters Johann Gottlob Ohndorff (1702 – 1773). Ohndorff war einer der wichtigen Barockbaumeister Sachsens. Die Gestaltungsidee eines protestantischen barocken Emporensaales wird von ihm umgesetzt.

Bei seinen Stadtkirchen folgte Ohndorff (erstmal 1740/41 in Frankenberg) der auf George Bähr und auf Matthäus Daniel Pöppelmann zurückgehenden Dreikönigskirche in der inneren Neustadt Dresdens. Die als barocker Emporensaal gebaute Kirche ist auch im Barockstil ausgemalt gewesen. Farbuntersuchungen haben an Wänden und Pfeilern ein gelbliches Weiß sowie an den Emporenfeldern ein Apfelgrün hervorgebracht.

Tiefgreifende Erneuerungen im Inneren der Kirche haben 1874/1875 den Ohndorffschen Raumeindruck wesentlich verändert. Der Altar, 1741 von Ch. F. Kraft und J.G. Stecher geschaffen, wurde ersetzt. Ebenso der Taufstein und die Kanzel.

1515 war eine erste Orgel installiert worden. 1675 wurde sie durch ein Instrument des Leipziger Orgelbaumeisters Christoph Donat ersetzt. 1875 erfolgte die Verlegung der Orgel von der Ostseite nach der Westseite der Kirche. Sie stammte vom Orgelbaumeister Kreuzbach aus Borna. Orgelprospekt und Orgelgehäuse sind in den Bögen zwischen den beiden Westpfeilern eingelassen. Davor steht der Spieltisch. Eine neue Orgel wurde 1930 von der Bautzener Orgelbaufirma Eule errichtet. Dabei konnten die Pfeifen der Kreuzbach-Orgel übernommen werden. Insgesamt sind es 4.628 Pfeifen von 7 mm bis 8 m Höhe. Die Orgel besitzt auf drei Manualen und einem Pedal 60 verschiedene Register. Die Traktur ist pneumatisch. Sie ist damit eine der größten Orgeln der Gegend. 2012 wurde die Eule-Orgel durch die Orgelbaufirma Markus Voigt, Bad Liebenwerda generalsaniert.

Das Oval der Emporen wurde durch den Umbau von 1874/1875 unterbrochen. In die entstandene Lücke kam der neue Altar mit den Figuren Elija, Christus und Moses, in die Mitte davor der neue Taufstein, beides aus Sandstein gefertigt. In die östliche Giebelmauer hinter dem Altar setzte man ein großes Mittelfenster. Außerdem erhielt die Kirche ein neues Gestühl. Der so veränderte Innenraum trug die Handschrift des Semperschülers Ch. F. Arnold.

Endgültig abgeschlossen wurde die Erneuerung der Kirche in den Jahren 1894/95. Das Innere der Kirche wurde unter dem Beirat von Prof. Hermann (Dresden) ausgemalt, der auch die Entwürfe für die Kanzel und das Lesepult schuf. Die Ausmalung erfolgte durch die Dresdner Salon-Maler Emil Schulze und Adolf Morgenstern, beide aus der Gegend von Frankenberg stammend, mit einer reichen bildlichen und ornamentalen Ausstattung. Diese qualitätsvolle Ausmalung bildet eine gute Harmonie mit dem barocken Innenraum.

Prof. K.G. Schönherr, Dresden, entwarf die Bilder für die farbigen Fenster. Sie zeigen die Apostel Johannes mit Kelch und Paulus mit Schwert. Vom gleichen Maler stammt auch das Altarbild. Von 1981 bis 1986 ist die Ausmalung der Kirche detailgetreu erneuert worden. Die Arbeiten führte die damalige PGH Maler Frankenberg unter Anleitung eines Restaurators aus.

**Dr. Bernd Ullrich**



## FRÜHJAHRSPUTZ UND BLUMENPRACHT ZUM FEST



Nun ist es endlich geschafft, der Winter ist vorbei und der Lenz hält auch in Frankenberg/Sa. Einzug. In dieser Zeit beginnt man den alten Winterdreck zu beseitigen und fröhliche bunte Farben ziehen in unser Leben ein. Dabei sollten Sie auch daran denken, dass unser Frankenberg/Sa. in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feiert. Da muss sich Frankenberg/Sa. besonders herausputzen. Führen Sie, liebe Bürger, den Frühjahrsputz schon unter dem Aspekt der Vorbereitung auf das Schul- und Heimatfest durch. Bringen Sie Farbe ins Spiel sowohl in den Gärten und Hausgrundstücken, als auch an den Fassaden. Blumenkästen und -kübel mit Pflanzen in den Stadtfarben rot und gelb bringen schon jetzt einen Vorgeschmack auf die Festwoche vom 07.07. bis 14.07.2013. Blumen brauchen ihre Zeit zum Wachsen. Damit Frankenberg/Sa. zum Fest blüht sollte man schon jetzt mit dem Pflanzen beginnen. Die drei am schönsten gestalteten Hausgrundstücke/Fassaden werden mit Preisen bedacht.

AG Schmücken

## STADTQUIZ 2013 (TEIL 3)

In Ergänzung zum Stadtquiz anlässlich des Schul- und Heimatfestes 2013 werden folgende Fragen der Bibliothek als Zusatzfragen gestellt. Hier die letzten Fragen:

Kinder

3. Welche Figur sitzt in der Kuschelecke der Kinderbibliothek?

Jugendliche

3. Wie viele verschiedene Medienarten und -unterarten bietet die Bibliothek an?

Erwachsene

3. Wer war der Gründer der ersten öffentlichen Bibliothek Deutschlands?

## FLAGGE ZEIGEN IN... MIT DER FRANKENBERGER STADTFAHNE AUF REISEN

Nehmen Sie die aktuelle, im Ticket-Center im Rathaus erhältliche, Frankenger Stadtfahne mit auf Ihre Urlaubsreise. Egal wohin Sie fahren - die Fahne Ihrer Heimatstadt sollte mit ins Gepäck. Das Foto mit Ihnen und der Fahne schicken Sie dann an die Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa. Durch eine Jury werden dann am Ende des Jahres die lustigsten und interessantesten Fotos ausgewählt und prämiert. Das Foto mit der am weitesten gereisten Frankenger Fahne erhält einen Sonderpreis.

## FRANKENBERGER FEST-SOUVENIRS

Zur 825-Jahr-Feier kommen gegenwärtig folgende Artikel als Erinnerungsstücke zum Verkauf:

- Frankenger Schokolade (Zartbitter / Vollmilch)
- „Zschopauwasser“ (Kräuterlikör)
- Keramik-Weinbecher handgefertigt
- Fahnen mit Stadtwappen / Längs- und Querformat
- Magnetpins



ALLE INFOS: [WWW.825-FRANKENBERG.DE](http://WWW.825-FRANKENBERG.DE)





**Sonntag, 28. April 2013, 10.00 Uhr**  
**Kinderflimmerkiste: Wie Kater Zorbas der Möwe das Fliegen beibrachte**

Der Film handelt von den Erlebnissen einer Hamburger Hafenkatz, die einer sterbenden Möwe verspricht, sich um ihr Ei und das daraus schlüpfende Küken zu kümmern. Der Kater schwört ihr, das Ei nicht zu fressen, sich um das Ei zu sorgen und ihm als Küken das Fliegen beizubringen. Alles gelingt Zorbas mit Hilfe der anderen Hafenkaten, nur bei dem Fliegen lernen, braucht er menschliche Hilfe.

*Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro;  
 Kinder 1,50 Euro*



**Freitag, 27. September 2013,**  
**20.00 Uhr, Knabenschuh's Couch**

Uwe Kleibrink alias Kurt Knabenschuh bringt mit seinem Programm scharf pointiertes Alltagskabarett auf die Bühne. Er stellt sich realistisch den Widrigkeiten des Alltags und anderen banalen Ärgernissen des Lebens. Alltagskabarett ist eine Mischung aus Kabarett und anspruchsvoller Comedy, bei der sich Menschen feixend anstupfen, bis sie sich vor Lachen nicht mehr halten können. Es beginnt mit Augenzwinkern und endet mit Lachsalven. Auf Knabenschuh's Couch in Frankenberg nehmen weiterhin Platz: Helene Mierscheid, Vicki Vomit und Erik Lehmann.

*Eintritt: VVK 25,00 Euro; AK: 27,00 Euro*



**Donnerstag, 17. Oktober 2013,**  
**19.30 Uhr, „Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama“**

Nach Jahren auf See kehrt Mario nach Deutschland zurück. Der Abenteurer träumt davon, die Welt über Land zu erkunden. Mit einem ausrangierten Wasserwerfer und seiner Sehnsucht nach Indien, macht er sich auf den Weg zum Dalai Lama. Mario trifft auf Buddhisten, die Bungee springen und findet ein Stupa in den Bergen von Xylokaastro. Dadia's Wälder zeigen sich von ihrer tödlichen Seite. Eine wegweisende Ballonfahrt, seltene Schildkröten und verbotene Höhlen – diese Reise verspricht viele Abenteuer ...

*Eintritt: VVK 10,00 Euro; AK 12,00 Euro*

**KARTENVORVERKAUF:**

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Markt 15,  
 Frankenberg (im Rathaus),  
 Tel.: 03 72 06/56 92 515, E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr  
 Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
 Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

**Erste Lesenacht der Klasse 2d**

Am Freitag, dem 12.04.13, ging es für die Klasse 2d der Astrid-Lindgren Grundschule in Begleitung mit Frau Kuhn und Frau Schwarzbild mit der Citybahn nach Hainichen zur ersten Lesenacht in die Bibliothek. Dort angekommen, wurden wir von Frau Holzmann freundlich begrüßt. Nachdem wir es uns gemütlich gemacht, unsere Isomatten und Schlafsäcke zwischen den Bücherregalen ausgebreitet hatten, dürfen wir uns in der Kinderbücheretage umschauen und stöbern.

Etwas später kam dann auch der rosa Bus der Fahrbibliothek auf den Marktplatz. Gemeinsam mit Frau Wegner, die in der Fahrbibliothek arbeitet, sahen wir uns im Inneren

des Busses um und ließen uns von ihr und ihrem Kollegen das mobile Ausleihen von Büchern erklären. Im Anschluss konnten wir uns beim gemeinsamen Abendbrot, was Frau Roch, Frau Wegner und Frau Kuhn vorbereitet hatten, für die verschiedenen Spiele und die Nacht stärken. Denn unser Thema der Lesenacht hieß: „Mit allen Sinnen erleben“. Wir fühlten Gegenstände und beschrieben sie; schmeckten und rochen Verschiedenes, schrieben es mit verbundenen Augen auf; hörten Geräusche und ordneten sie zu und suchten in Wimmelbüchern versteckte Gegenstände. Das machte auch im Dunkeln mit der Taschenlampe Spaß. Danach krochen alle Kinder in ihre Schlaf-

säcke und lasen noch ein wenig. Am nächsten Morgen wurden alle von ihren Eltern zum Frühstück abgeholt. Es hat allen Beteiligten sichtlich Freude bereitet und ein neuer Termin für das kommende Schuljahr ist auch schon geplant.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Lesenacht. Ein großes Dankeschön an die Bibliothek in Hainichen und Frau Holzmann, an das Team der Fahrbibliothek, an unseren Elternrat und ganz besonders an Frau Wegner und Frau Roch für die tolle Unterstützung vor Ort.

Im Namen aller Beteiligten, **die Klasse 2d mit Frau Kuhn und Frau Schwarzbild.**



## Osterbrunch in der Tagespflege

Am **Donnerstag, dem 28.03.2012**, feierten wir das Osterfest einmal etwas anders. Die Mitarbeiter der Diakonie-Tagespflege luden an diesem Tag alle Gäste und Hausbewohner zum Osterbrunch ein. Für das leibliche Wohl wurde allerhand gezaubert; es blieb kein Wunsch offen und kein Magen ungefüllt.



Auch wenn es draußen wenig Frühlingshaftes zu sehen gab, wurde uns mit schönen Ostergedichten und Geschichten schnell warm und gemütlich um das Herz. Am späten Vormittag konnte jeder Gast noch ein Osterkörnchen suchen, das er selbstverständlich mit nach Hause nehmen durfte.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal Mut machen, um bei Ihrer Krankenkasse einen Antrag für den Besuch einer Tagespflege zu stellen. Zur genehmigten Pflegestufe erhält der Patient einen zusätzlichen Anteil an Sachleistung zur Finanzierung der Tagespflege. Außerdem kann der Klient bei einer eingeschränkten Alltagskompetenz (§45) einen Antrag auf Dementengeld stellen. Lassen Sie sich bei Ihrer Kasse beraten und helfen.

Wir würden uns freuen, auch Sie in unserer Tagespflege einmal begrüßen zu können!

**Das Team der Tagespflege Frankenberg**

## Blitzlichter aus dem Bildungszentrum

Nachdem der Osterhase fleißig für alle Kinder am Gründonnerstag die Eier versteckt hatte, ging es nach den Feiertagen für die Ferienkinder am Dienstag zur Schmetterlingswerkstatt nach Freiberg ins Bergbaumuseum. Dort konnten wir einheimische und tropische Schmetterlinge mit der Lupe genau betrachten, Schmetterlinge falten, puzzeln und auch ausmalen. Die anderen Tage verbrachten wir beim Filzen von Bücherwürmern und Blüten, sowie mit Körbe flechten im Bildungszentrum. Alle waren emsig wie die Bienechen. Der Freitag stand ganz im Zeichen einer neuen Sportart. Gemeinsam mit den Hortkindern der evangelischen St. Katharina Grundschule, die uns „Klobürstenfußball“ lernten, verbrachten wir zwei Stunden in der Turnhalle. Es machte riesigen Spaß den Wasserball mit den Klobürsten (natürlich nagelneue, keine gebrauchten!) zu spielen und bei der gegnerischen Mannschaft ins Tor zu katapultieren. Am Ende stand es 2:2.

Jeder hatte zwei Spiele gewonnen und jedes Kind bekam eine Urkunde. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal beim Busunternehmen Lenz, beim Bergbaumuseum Freiberg und bei den Kollegen der St. Katharina Grundschule für das tolle Gelingen und ihre Unterstützung bedanken. Es waren ereignisreiche Osterferien. Nun kann endlich der Frühling kommen.

Im Namen aller Beteiligten.  
Hortnerin **Stephanie Schwarzbold**



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchengemeinde

#### Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

- **Sonntag, 28. April**  
10.30 Uhr Bürgerhaus Hausdorf: Gottesdienst  
18.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Singe-Gottesdienst mit anschließendem Imbiss
- **Sonntag, 5. Mai**  
9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl
- **Donnerstag, 9. Mai**  
9.30 Uhr Schlosspark Lichtenwalde: Regionaler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (bei schlechtem Wetter in der St.-Aegidien-Kirche Frankenberg)



**Gott kennen lernen:** Grundkurs des Glaubens ab 5. September 2013  
Informationen: 037206/2734 und [www.kurse-zum-glauben.de](http://www.kurse-zum-glauben.de)

- **Sonnabend, 11. Mai**  
18.00 Uhr Friedhofskapelle Neudörfchen: Andacht
- **Sonntag, 12. Mai**  
9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt

#### Orgel+IMPROVISATION „Aus dem Stegreif“

#### Sonntag, 12. Mai, 17.00 Uhr

Lucas Pohle (Crostau/Sa.) improvisiert auf der Eule-Orgel der St.-Aegidien-Kirche Frankenberg in den Musikstilen des 18. bis 21. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

### Gottesdienste in der Katholischen Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe  
feiern wir in unserer Gemeinde  
jeden Sonntag 8.30 Uhr.



## Aus den Vereinen – kurz notiert

### Treffpunkt **LEBENSWERT** • Beratungsstelle

#### Liebe Frankenberger,

auch im Monat Mai haben wir wieder Angebote, die vielleicht auch für Sie interessant sein könnten.

Unsere festen Öffnungszeiten für den Treffpunkt „Lebenswert“ sind:

- Montag und Donnerstag  
von 9.00 bis 11.00 Uhr – Frühstück und Wochenimpuls
- Montag bis Donnerstag  
von 13.30 bis 14.30 Uhr – Mittagessen

Weiterhin haben wir im Mai 2013 folgende Höhepunkte:

- **Mo., 06.05.13 und Mo., 20.05.13**  
jeweils 11.00 Uhr, Boccia-Spielen
- **Di., 07.05.13 und Mi., 29.05.13**  
jeweils 15.00 Uhr, Spielenachmittage
- **Mi., 08.05.13**  
15.00 Uhr, Bericht über Brasilien mit Bildern (M. Kreuzsch)
- **Do., 09.05.13, Himmelfahrtstag**  
9.30 Uhr, Gemeinsame Fahrt zum Parkgottesdienst Lichtenwalde
- **Mi., 15.05.13**  
15.00 Uhr, Bastel-/Kreativnachmittag
- **Do., 16.05.13**  
11.00 Uhr, Denkspiele/Rätsel
- **Mi., 22.05.13**  
15.00 Uhr, „Die 5 großen Weltreligionen“ – Wissenswertes und anschließende Gesprächsrunde (Chr. Fritzsich)
- **Mo., 27.05.13**  
11.00 Uhr, Gemeinsames Kochen (bitte anmelden)

In der **Beratungsstelle „Orientierung“** stehen Ihnen **dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie an den Donnerstagen, 02.05., 16.05. und 30.05.2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr die Computer zur Verfügung**, um Bewerbungsschreiben anzufertigen oder im Internet nach Arbeitsstellen zu suchen.

Wir helfen Ihnen ebenfalls beim Ausfüllen von Anträgen. Bei Bedarf vermitteln wir den Kontakt zu einer Sozialberaterin in Flöha.

Zu allen Öffnungszeiten nehmen wir gern gut erhaltene Kleidung für unsere Kleiderkammer entgegen. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 03 72 06 / 56 86 75.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Namen des Mitarbeiterteams Treffpunkt „Lebenswert“ und Beratungsstelle „Orientierung“ – **Christiane Fritzsich**

Träger: *Freundeskreis Christlicher Mission e.V., Am Wald 11, Frankenberg*

### Liebe Tierfreunde,

heute wollen wir uns einmal bedanken, dass Sie uns bei unserer Tier-schutzarbeit tatkräftig mit Geld- oder Futterspenden unterstützen. Unsere Futterbox, die im Kaufland aufgestellt ist, wird immer reichlich mit Trocken- bzw. Nassfutter gefüllt.

Jedoch haben wir eine Bitte: Vorwiegend befinden sich die 820g Nassfutterdosen für unsere Katzen in der bereitgestellten Spendenbox. Da wir aber mal mehr, mal weniger Anzahl an Katzen zu versorgen haben, können wir die 400g Dosen besser für die Fütterung unserer Tiere verwenden.

Natürlich ist es Ihnen überlassen, wie sie uns und den Tieren weiterhin helfen möchten. Also nochmals DANKE.

Ein **hellgrau getigter Kater** mit grünen Augen sucht ein neues Zuhause. Er befindet sich seit dem 5.4.2013 in unseren Räumen. Er ist noch etwas zurückhaltend und ängstlich. Wir suchen einen geduldi-gen Besitzer, der ihm Zeit lässt, sich an alles Neue zu gewöhnen.

Auch suchen wir für eine **dunkel getigerte Miez** einen neuen Besitzer. Aufgenommen wurde sie am 8.4.13. Sie ist noch etwas schüch-tern, lässt sich aber bereits streicheln. Jedoch mit etwas Geduld wird sie sicher bald zutraulich. Beide Tiere sind kastriert und entwürmt. Sie brauchen **unbedingt Freigang** und können auch als Zweitkatzen gehalten werden.

**Ursula Börngen,**

Tierschutzverein Frankenberg und Umgebung e.V.

### KGV „Lützelhöhe“ Frankenberg/Sachsen

Wir erhielten die traurige Nachricht,  
dass unser ehemaliger langjähriger Schatzmeister

#### Hans Müller

im März 2013 verstorben ist. Seiner Familie und seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

In stillem Gedenken

**Mitglieder und Vorstand**  
KGV „Lützelhöhe“ e.V. Frankenberg/Sachsen

### Absage der Kräuterwanderung am 25.05.2013

Leider müssen wir die für den **25.05.2013 um 9.00 Uhr** im Lüt-zeltal avisierte Kräuterwanderung absagen.

Wir verweisen schon hier auf unsere folgende Kräuterwande-rung am **08.06.2013, Treffpunkt 14.00 Uhr im Buchenwald**. Eine gesonderte Werbung wird folgen.

**Birgit Gessat**, Projektleiterin Bildung  
Ländliche Erwachsenenbildung

### Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei



Hallo, liebe Kinder, habt ihr schon mal an den Muttertag gedacht? Wisst ihr schon, was ihr eurer Mutti zu ihrem Ehrentag schenkt – nein?

#### Vorschlag: Wir basteln gemeinsam mit euch!

Am 07.05.2013, um 14.30 Uhr erwarten wir euch in der Frauenbegegnungsstätte im Bahnhof in der 1. Etage.

Zur Information für alle, am 02.05.2013 haben wir unsere Ein-richtung nur bis 14.00 Uhr geöffnet. Wir wünschen allen einen schönen 1. Mai und am 9. Mai einen erlebnisreichen Männer-tag.

Das Team der  
**Frauenbegegnungsstätte „Eva Becker“**

### Lützeltalchor e.V.

Am **Sonntag, dem 05.05.2013**, findet unser traditionelles Frühlingsliedersingen, gemeinsam mit dem Männerchor „Lyra“ Hainichen im Lützeltal statt. Beginn ist 15.00 Uhr. Wir hoffen auf zahlreiche Zuhörer!

**Der Vorstand**

### Liebe Mitglieder des Heimatverein Frankenberg e.V.

Haltet euch bitte bereit. Am **02.06.13** findet die Exkursion zum Mayoratsgut nach Großhartmannsdorf statt. Dort werden wir einen angenehmen Nachmittag mit Besichtigung und anschlie-ßendem Kaffeetrinken verbringen. Die Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Viele Grüße vom Vereinsvorstand, i.A. **S. Jähnichen**

## „Engel“- Wochenende mit dem Kinderverein Mittelsachsen e.V.

Zum 3. Mal in Folge lud der Kinderverein Mittelsachsen zu Jens Weißflog nach Oberwiesenthal ein. Familien aus Langenstriegis, Zethau und Neumark/V. genossen gemeinsam ein „Engel“-Wochenende“ im Apartmenthotel des weltbekannten Skispringers. Im Programm am Samstag ging es nach einer kleinen Begrüßungs- und Kennenlernrunde sowie dem gemeinsamen Mittag mit



zwei Pferdekutschen in das nahe gelegene Aquarium. Hier konnten die Kinder und deren Familien die Fische der verschiedenen Ozeane kennen lernen und bestaunen. Im Anschluss fuhren die Kutschen noch eine kleine Extrarunde durch das schöne Oberwiesenthal zurück zum Hotel, wo es erneut auf Tour ging. Diesmal per Auto auf den Fichtelberg. Alle bewunderten den herrlichen Ausblick über unser schönes Erzgebirge. Zum Aufwärmen gab es Kuchen und Kaffee auf dem höchsten Punkt – dem Fichtelberghaus. Ein schöner und erlebnisreicher Tag für die kleinen Gäste neigte sich dem Ende. Aber das Highlight fehlte noch. Am Abend gab es das erwartete Abendessen mit Jens Weißflog. Viele Fragen kamen nach der Stärkung auf, so hatte mancher kleine Gast sogar die Fragen vom Lehrer mit bekommen. Jens Weißflog sprach bis spät in die Nacht über seine Erfolge und Erfahrungen seiner 25-jährigen Wettkampflaufbahn und alle hörten gespannt zu. Aber auch jeder schöne Tag geht zu Ende. So fielen alle müde von der frischen Luft und der Aufregung ins Bett. Mit schönen Gedanken und vielen neuen Freunden. Jeder schlief gut und tauschte beim gemeinsamen Frühstück am Sonntag die



Adressen aus, um vielleicht den ein oder anderen Tipp der Mutti zu bekommen und gemeinsam wieder Kraft für neue Herausforderungen im Alltag zu schaffen. Kurz entschlossen fuhren dann alle Familien noch gemeinsam auf eine nahe gelegene Huskyfarm. Die Kinder waren begeistert. So ging für alle ein super „Engel“-Wochenende des Kindervereines Mittelsachsen e.V. erfolgreich zu Ende. Ich möchte mich dabei ganz besonders bei der Firma aquadreams bedanken, welche durch eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sachsenring Fahr sicherheitszentrum, den Familien dieses Wochenende ermöglichen konnte.

**Sven Glaser**  
Vereinsvorsitzender

## Tanzen ist angesagt – Treff Kulturbahnsteig

Werfen wir schon heute einen Blick in den Veranstaltungsplan des Treffs Kulturbahnsteig für den Monat Mai.

Die Tanzfreudigen haben sich gewiss schon den **14. Mai** vorgemerkt. An diesem Tag beginnt um 14.00 Uhr der Seniorentanz. Weitere Gäste sind herzlich willkommen.

Auch die Skat- und Rommeefreunde kommen wieder zusammen. Bereits am **29. April** um 14.00 Uhr ist es soweit.

Wer sich für das Klöppeln interessiert, sollte am **7. Mai** um 14.00 Uhr einmal vorbeischauchen. Zu dieser Zeit treffen sich die Klöpplerinnen wieder.

An Veranstaltungen teilzunehmen macht immer wieder Spaß. Man kommt mit Menschen zusammen, kann sich unterhalten. Das ist weit besser als allein in seinen vier Wänden zu sein. Wir freuen uns auf Sie, liebe Seniorinnen.

**Lilo Berghänel**

Theaterkompanie „**HOLZOPER**“ Frankenberg / Sa.

### Märchen – Marionetten - Sommer

So. den 5. Mai 2013

**10 Uhr** Vorstellung für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

## „Hexe Kaukau“

- nach einem baltischen Märchen -

**16 Uhr** - für Erwachsene und Kinder nicht unter 6 Jahren

## „Zwergkönig Laurin und die Rosenfee“

- Nach einer Sage aus den Tiroler Alpen über Dittich von Bern-

Die Theaterkompanie freut sich auf Ihren Besuch im Holzoper-Saal  
09669 Frankenberg/Sa. Meltzerstraße 5  
Tel. 037206 / 483754 [www.holzoper-frankenberg.de](http://www.holzoper-frankenberg.de)

## Neue Spielkleidung für Barkas-Nachwuchs

Vom Inhaber der Firma Linder Zerspanungstechnik aus Oberlungwitz, Herrn Martin Wrobel, erhielten unsere F- und E-Junioren neue Trikotsätze. Am 13.04.2013 nahmen die jungen Fußballer Alina und Max stellvertretend für Ihre Mannschaften die neuen Trikots mit großer Begeisterung in Empfang. Auf diesem Wege bedankt sich der SV Barkas Frankenberg e.V bei Herrn Martin Wrobel für diese großartige Unterstützung.

Sprf. **Lars Paul**, Abteilungsleiter „Fußball“  
SV Barkas Frankenberg e.V.



## Mitteilungen aus den Ortsteilen

### Frühjahrskegeln des Altenhainer Feuerwehrvereins

Obwohl draußen noch hochwinterliche Witterung herrschte, stand für die Freunde der runden Kugeln im Kalender der Termin für das Frühjahrskegeln oben an. Am 22.03. trafen sich 11 hochmotivierte Mitglieder des Altenhainer Feuerwehrvereins zu einem Wettkampf mit einigen Überraschungen im „Landgasthof Oberlichtenau“.

Der haushohe Favorit Uwe Zschocke vergab die Möglichkeit, bereits jetzt beide Hände am Pokal zu haben durch eine Punktezahl, die im Herbst noch einen 2. spannenden Wettbewerb verspricht. Frank Leonhard hatte vermutlich mit einer Kugel „unter seinem Kopfkissen geschlafen“. Er kegelte sich völlig überraschend auf den 2. Platz. Unser „Dauergewinner“ Jürgen Wolgast konnte, auf Grund einer langwierigen Verletzung, diesmal nicht in die Wertung eingreifen und versuchte sich mit seiner vermeintlich schwachen rechten Seite. Da diese ja nie zum Einsatz kam, war diese daher „ausgeruht“ und „unverbraucht“. Wir merkten keinen Unterschied in der Punktezahl, sondern nur am ungewohnten Bewegungsablauf. Lohn der hochkonzentrierten Leistung war das „Podest“. Alle anderen Vereinsmitglieder kämpften, schon etwas „abgeschlagen“, entweder gegen sich selbst oder mit den Tücken der Bahn.

Im anschließenden 2. Teil dieses Kegelabends stand der Spaßfaktor beim „Pferdespringen“ eindeutig im Vordergrund. Jede Mannschaft hatte einmal Glück und Pech. Dies war auch dem Umstand geschuldet, dass wir das Spiel im „Abräumermodus“ spielten, was zu diversen überraschenden Konstellationen führte.



Die gastronomische Versorgung war in Ordnung, aber die Gastwirtschaft hat nun garantiert keine „alten“ Weißbierbestände mehr im Haus. Nun freuen wir uns schon auf den 2. Teil-Wettbewerb im Herbst und überlegen, ob man eventuell auch mal wieder zum Bowling gehen könnte.

**Achim Bausch,**  
im Auftrag des Ortsfeuerwehrvereins Altenhain e.V.

### Jahreshauptversammlung des Sportvereins Altenhain e.V.

Am Mittwoch, dem 13. März 2013 fand im Bürgerhaus Altenhain die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Mit auf der Tagesordnung stand die Wahl eines neuen Vorstandes für die nächsten 4 Jahre. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr durch unseren Vorsitzenden K.-H. Schumann, der unsere doch zahlreichen Höhepunkte im Vereinsleben noch einmal Revue passieren ließ, erhielten wir einen Ausblick auf die anstehenden Termine des laufenden Jahres. Einen besonderen Einsatz verlangt hier die Teilnahme an der 825-Jahr-Feier der Stadt Frankenberg sowie die Durchführung unserer Weißbiermeile und der Zwergenmeile zusammen mit den Altenhainer Weißbierfreunden.

Auch sonst soll natürlich auch der Spaß am Sport und das gute Miteinander bei allen Ereignissen im Vordergrund stehen. Nachdem einige Anfragen und Probleme im weiteren Verlauf geklärt oder eine Lösung diskutiert wurden, erfolgte, nach der Entlastung des bisherigen Vorstandes, abschließend die Wahl des neuen Vorstandes. Die Sportfreundinnen M. Kunze und B. Frommhold wurden wieder gewählt. Wie auch in vielen anderen Vereinen, steht auch bei uns in den kommenden Jahren ein Generationenwechsel im Vorstand an. Daher wird unser Vorsitzender K.-H. Schumann nur noch interimistisch tätig sein und Sportfreund A. Bausch in sein zukünftiges Amt als Vorsitzender einarbeiten. Die Sport-

freundinnen sind mit dieser Lösung einverstanden und wählten daher einstimmig die neue Vereinsleitung. An dieser Stelle soll auch noch einmal der Dank für die in der zurückliegenden Zeit geleistete Arbeit an den Vorstand übermittelt werden, denn der Einsatz für dieses Ehrenamt geht über das durchschnittliche Maß an Einsatzbereitschaft hinaus. Für die kommenden Herausforderungen wünschen wir uns alles Gute zum Wohl des Vereins, der in diesem Jahr seinen 60. „Geburtstag“ nach der Neugründung im Jahr 1953 feiert.

**Achim Bausch,**  
im Auftrag des Sportvereins Altenhain e.V.

### 20. Altenhainer Hexenfeuer am Dreischlösserblick

Am **30. April** lädt der Ortsfeuerwehrverein Altenhain wieder zu unserem traditionellen Hexenfeuer zur Walpurgisnacht ein. Wir wollen an diesem Abend traditionsgemäß den Winter mit Schnee und Kälte endgültig vergessen machen und mit Ihnen gemeinsam in die wärmeren Jahreszeiten starten

Ab 18.00 Uhr halten wir reichlich Speisen für Sie bereit. Am Ausschank ist mit verschiedenen Getränken bestens für Sie gesorgt.

Unsere kleinen Gäste können sich die Zeit bis zum Entzünden des Feuers mit Knüppelkuchenbacken verkürzen.

Wie in den vergangenen Jahren suchen wir auch dieses Jahr wieder die „Kleine Hexe vom Dreischlösserblick“.

Wer ein solches Kostüm besitzt, sollte es anziehen, auch eigene Kreationen sind erwünscht. Die besten Verkleidungen werden mit kleinen Preisen geehrt. Die Prämierung ist gegen 20.00 Uhr vorgesehen. Für die musikalische Umrahmung sorgt wieder „FX-Sound“.

Auf der Zufahrtsstraße zum Hexenfeuer bestehen in Fahrtrichtung (Einbahnstraße) reichlich Parkmöglichkeiten.

Gegen 21.00 Uhr wird das Feuer entzündet. Geplantes Veranstaltungsende ist ca. 1.00 Uhr. Der Eintritt ist natürlich frei.

Wir hoffen auf gutes Wetter sowie reichlich Gäste und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ortsfeuerwehrverein Altenhain**

### Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Altenhain,

zu der am **Dienstag, dem 07. Mai 2013, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Altenhain** stattfindenden öffentlichen Ortschaftsratsitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 09.04.2013
  2. Allgemeines und Informationen
  3. Anfragen
  4. Nichtöffentlicher Teil
- Änderungen vorbehalten*

**Harald Uhlmann, Ortsvorsteher**



## Bekanntmachung

Die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf wurde am 05.04.2013 für das Jagdjahr 2012/2013 durchgeführt.

**Es haben 23 Jagdgenossen, die 311,83 ha stimmberechtigte Grundfläche vertreten, teilgenommen.**

Alle Beschlüsse wurden in offener Abstimmung mit Handzeichen durchgeführt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

**Beschluss Nr.: 8.1/2013**

Der Reinertrag der Jagdpacht des Jagdjahres 2012/2013 wird ausgezahlt.  
– einstimmig angenommen

**Beschluss Nr.: 8.2/ 2013**

Bestätigung des Berichtes des Vorstandes, und die Entlastung des Vorstandes und des Vorsitzenden für das Jagdjahr 2012/2013.  
– einstimmig angenommen

**Beschluss Nr.: 8.3 /2013**

Bestätigung des Kassenberichtes und die

Entlastung der Kassenführerin für das Jagdjahr 2012/2013

– einstimmig angenommen

**Beschluss Nr.: 8.4/2013**

Bestätigung des Berichtes der Revisionskommission, und die Entlastung der Revisionskommission für das Jagdjahr 2012/2013  
– einstimmig angenommen

**Beschluss Nr.: 9/2013**

Die Hauptversammlung beschließt, den bisher nicht abgeholten Teil der Jagdpacht des Jagdjahres 11/12 für einen Imbiss zur Hauptversammlung und des Jagdvergnügens oder zu anderen Maßnahmen in der Jagdgenossenschaft zu verwenden.  
– einstimmig angenommen

**Beschluss Nr.: 10/2013**

Die Versammlung beschließt ihre bisherige Satzung, dem ab 01.09.2012 geltenden Sächsischen Landesjagdgesetzes anzupassen.  
– einstimmig angenommen

**Beschluss Nr.: 11/2013**

Dem am 01.04.2007 abgeschlossenen Jagdpachtvertrag mit der Pächtergemeinschaft Knipping/Paske und der Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf wird rückwirkend bis zum Vertragsende zugestimmt.  
– einstimmig angenommen

**Beschluss Nr.: 12/2013**

Die Versammlung stimmt der Kündigung des Jagdangliederungsvertrages zum 31.03.2013 mit der Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach zu und bestätigt die Gemarkungsgrenzen als Jagdbezirksgrenze.  
– einstimmig angenommen

Einspruch gegen diese Beschlussfassung entsprechend der Satzung, ist innerhalb von 4 Wochen schriftlich mit Begründung beim Jagdvorstand oder der zuständigen Behörde, nach der Veröffentlichung der Beschlüsse möglich.

Birke, Vorsitzende

## Mitteilung vom Ortsvorsteher – Informationsauffrischung

Nach wiederholten Anfragen von Bürgern aus unseren beiden Orten, Sachsenburg und Irbersdorf, möchte ich auf Wunsch der Bürger auf folgendes hinweisen:

**Lärmbelästigung (Immissionsschutzgesetz)**

Der Samstag zählt als Arbeitstag. Von Montag bis Samstag kann ab 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr gemäht und gesägt werden, oder mit anderen Arbeitsgeräten gearbeitet werden. An Sonn- und Feiertagen herrscht aber absolute Ruhe!

Sollten aber unaufschiebbare Arbeiten (Havarien) anstehen, müssten die Nachbarn und der Ortschaftsrat verständigt werden. (Anrufe von Bürgern)

**Verbrennen von Pflanzenabfällen (Ausnahmeregel in Sachsen)**

Unbehandelte Pflanzenabfälle aus privaten Gartengrundstücken dürfen in der Zeit vom 01.04. bis 30.04. und vom 01.10. bis 30.10. nur verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nicht anders möglich oder zumutbar ist.

Auf jeden Fall gilt, sprechen Sie mit ihren Nachbarn und zündeln Sie nicht, wenn die Nachbarin gerade die Wäsche auf der Leine hängen hat. Achten Sie darauf, woher der Wind gerade weht.

Zum Abbrennen von Brauchtums- und Lagerfeuer muss eine Beantragung bei der Stadtverwaltung vorausgehen.

Alles Gute beim Frühjahrsputz.

Ihr Ortsvorsteher, Ernst Kühnert

## Tischtennis Mittelsachsenliga: Souveräner Saisonabschluss des Vize-Meisters

Der letzte Spieltag in der Tischtennis Mittelsachsenliga sollte für Langenstriegis der Abschluss einer sehr starken Saison werden. Doch auch gegen den Tabellenletzten SV Saxonia Freiberg 3 musste mindestens ein Unentschieden her um den zweiten Tabellenplatz zu halten, da Altmittweida am Vortag 10:5 gegen Wittgensdorf gewonnen hatte.

Die durch Ersatzspieler geprägte Mannschaft aus Freiberg trat auch am 21. April im LSV-Sportzentrum mit drei Spielern aus der vierten Mannschaft an.

Das Doppel Kunze/Faltin und Haubold/Hübner aus Langenstriegis konnten mit jeweils 3:0 Sätzen die ersten beiden Punkte für den LSV holen. Lediglich Großer/Zieger fanden überhaupt nicht ins Spiel und wurden 0:3 vom Tisch geschickt.

Mit der knappen 2:1 Führung für Langenstriegis startete die erste Einzelrunde. Dabei gingen alle sechs Spiele an die Gastgeber. Hübner konnte mit seinem Sieg bereits das Unentschieden und damit den zweiten Tabellenplatz sichern. In seinem zweiten Einzel holte Kunze dann den Siegpunkt. In den restlichen fünf Einzeln konnten Zieger, Faltin und Hübner punkten. Mit dem 12:3 Sieg durch Langenstriegis trennten sich die beiden Mannschaften und werteten beim anschließenden Saisonabschlussgrillen gemeinsam mit den Zuschauern die Saison aus.

(Kunze 2,5/Großer 1,0/Haubold 1,5/Zieger 2,0/Faltin 2,5/ Hübner 2,5) Für die jüngste Mannschaft der Mittelsachsenliga aus Langenstriegis geht damit eine furiose Saison zu Ende, in der man erstmals kontinuierlich sein Können unter Beweis stellen konnte. Nach drei Jahren



im hinteren Drittel der Tabelle ist der Knoten endlich geplatzt und der zweite Tabellenplatz wurde seit dem 7. Spieltag nicht mehr abgegeben. In der viermonatigen Sommerpause ist ein Trainingslager geplant, um die Leistung weiter zu steigern. Die Abteilung Tischtennis des Langenstriegiser SV möchte sich bei allen Fans für die Unterstützung bei den Heimspielen bedanken.

Marcel Zieger



## Routine setzt sich durch – Gottfried Kunze gewinnt 53. Billard-Ortsmeisterschaft in Langenstriegis

An der traditionellen LSV-Ortsmeisterschaft im Billardkegeln beteiligten sich in diesem Jahr erfreuliche 22 Billardsportfreunde. Dadurch dauerte es fast 6 Stunden, bevor in der Billardspielstätte im Bürgerhaus die Besten ermittelt waren. Ausgespielt wurden 2 Einzelrunden, wobei die Finalrunde in umgekehrter Ergebnisreihenfolge des 1. Durchgangs absolviert wurde, was natürlich Spannung bis zum letzten Starter bedeutete.

Zur Halbzeit lag nicht überraschend, weil seit Wochen in starker Form spielend, Sportfreund Olaf Meyer an der Spitze, gefolgt von Steffen Kunze. Beide wurden allerdings im Finale vom neuen Meister abgefangen, denn der Oldie Gottfried Kunze spielte eine überlegene und hochkonzentrierte zweite Serie und sicherte sich mit gutem Vorsprung den 2013er Meistertitel. In der Extrapartie für Nichtaktive – also Billardsportfreunde, die nicht am aktiven Wettspielbetrieb teilnehmen – siegte erstmals Matthias Meyer vor dem eigentlichen Favoriten Gerd Straube.

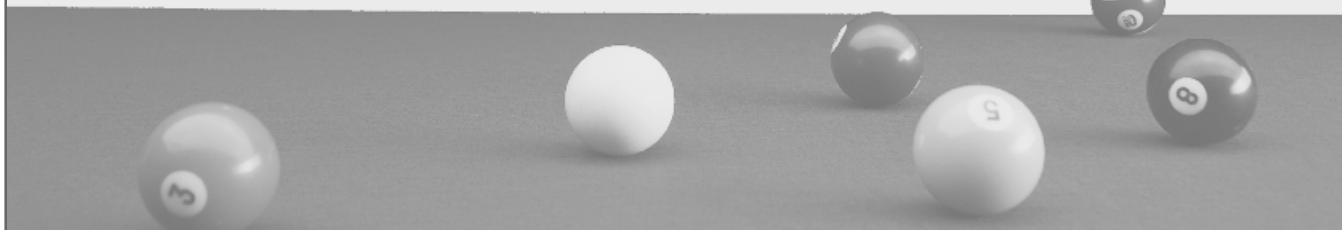
Nochmals herzlichen Glückwunsch den beiden Siegern und allen Platzierten.

In der zu Ende gegangenen Wettkampfsaison erreichten die Billardsportler des LSV I einen guten 2. Platz in der Kreisklasse Mittelsachsen hinter dem SV Rotation Weißenborn III. Bestplatziertes LSV-Spieler in der Einzelrangliste der Kreisklasse wurde Olaf Meyer mit einem Saisondurchschnitt von 196 Holz (pro 100 Stoß), dicht gefolgt von Jens Raschke mit 195 Holz.

In unserer Stadt gibt es bekanntlich zahlreiche Billardfreunde, die heute oder früher diesen schönen Sport betreiben bzw. betrieben haben. Die Langenstriegiser Billardfreunde bieten interessierten Frankenbergern die Möglichkeit, in den kommenden Monaten die Freude am Billardspiel (wieder) zu entdecken oder sich für eine der Wettkampfmansschaften zu bewerben. Dazu kommt man einfach freitags ab 19.30 Uhr ins Bürgerhaus Langenstriegis.

Weitere Informationen können ebenso per E-Mail unter [langenstriegiser-sv@t-online.de](mailto:langenstriegiser-sv@t-online.de) erfragt werden.

**Steffen Kunze,**  
Langenstriegiser SV





**Sonntag, 28. April 2013**  
um 15.00 Uhr im Bürgerraum  
Wie immer mit vielen selbstgebackenen  
Kuchen und Torten.

Außerdem:  
Spielnachmittag für Groß und Klein  
Kindermalen

**Frühlingsskaffee**

**Kleingartenverein Sachsenburg e.V.**

**2 Gärten zu verpachten**  
Schönborner Straße und hinter der Sachsenburg  
**Tel. 03 72 06/89 28 29**

**Achtung! Achtung!**

**2 Kleingärten**  
ca. 350 m<sup>2</sup> und 450 m<sup>2</sup> mit Laube, Wasser- und  
Eitanschluss im KGV „Neuland“ Altenhain günstig abzugeben.  
**Tel. 03 72 06/46 46**

**Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis**

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

**Sonntag, 28.04., 10.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenstriegis,  
mit Kindergottesdienst

**Sonntag, 05.05., 9.30 Uhr**  
Gemeinsamer Gottesdienst in Pappendorf,  
mit Kindergottesdienst und im Anschluss die Möglichkeit  
der persönlichen Segnung, Kirchenkaffee

**Himmelfahrt, 09.05., 10.00 Uhr**  
Gemeinsamer Waldgottesdienst in Bockendorf,  
mit Kindergottesdienst

**Samstag, 11.05., 17.00 Uhr**  
Musikalische Vesper in Langenstriegis

**Sonntag, 12.05., 9.30 Uhr**  
Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf,  
Kindergottesdienst

**VERANSTALTUNGSHINWEIS:**

**11.05. 17.00 Uhr**  
Musikalische Vesper mit dem Convivium Musicum  
Chemnicence, Kirche Langenstriegis,  
Stiftung Ursula und Karl Heinz Rößner

## Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr  
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

|        |  |               |
|--------|--|---------------|
| 26.04. | <b>Löwen-Apotheke</b> , Frankenberg      | 037206/2222   |
| 27.04. | <b>Luther-Apotheke</b> , Hainichen       | 037207/652444 |
| 28.04. | <b>Hirsch-Apotheke</b> , Mittweida       | 03727/94510   |
| 29.04. | <b>Merkur-Apotheke</b> , Mittweida       | 03727/92958   |
| 30.04. | <b>Luther-Apotheke</b> , Hainichen       | 037207/652444 |
| 01.05. | <b>Rosenapotheke</b> , Mittweida         | 03727/9699600 |
| 02.05. | <b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg | 037206/3306   |
| 03.05. | <b>Sonnen-Apotheke</b> , Mittweida       | 03727/649867  |
| 04.05. | <b>Apotheke am Bahnhof</b> , Hainichen   | 037207/68810  |
| 05.05. | <b>Sonnen-Apotheke</b> , Mittweida       | 03727/649867  |
| 06.05. | <b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg | 037206/3306   |
| 07.05. | <b>Hirsch-Apotheke</b> , Mittweida       | 037207/94510  |
| 08.05. | <b>Löwen-Apotheke</b> , Frankenberg      | 037206/2222   |
| 09.05. | <b>Löwen-Apotheke</b> , Frankenberg      | 037206/2222   |
| 10.05. | <b>Rosen-Apotheke</b> , Hainichen        | 037207/50500  |
| 11.05. | <b>Ratsapotheke</b> , Mittweida          | 03727/612035  |
| 12.05. | <b>Merkur-Apotheke</b> , Mittweida       | 03727/92958   |

### Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst in Frankenberg (10 – 12 Uhr)

|        |                                      |               |
|--------|--------------------------------------|---------------|
| 28.04. | <b>Leo-Apotheke</b> , Frankenberg    | 037206/887183 |
| 01.05. | <b>Sonnen-Apotheke</b> , Frankenberg | 037206/47051  |
| 05.05. | <b>Leo-Apotheke</b> , Frankenberg    | 037206/887183 |
| 12.05. | <b>Leo-Apotheke</b> , Frankenberg    | 037206/887183 |

### Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr  
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

|                 |               |        |
|-----------------|---------------|--------|
| 27.04. – 28.04. | Dr. Meusel    | ☎ 4180 |
| 01.05. – 03.05. | Dr. Heusinger | ☎ 2141 |
| 04.05. – 05.05. | Dr. Weichert  | ☎ 2281 |
| 09.05. – 10.05. | ZÄ Kumpf      | ☎ 2314 |
| 11.05. – 12.05. | ZÄ Steiner    | ☎ 2342 |

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit  
geltende Telefonnummer: **116 117**  
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

### 26.04. – 03.05. Dr. Schmidt

(nur Kleintiere) Humboldtstr. 18, Frankenberg  
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den  
örtlichen Tageszeitungen.

### Notrufnummern

|   |               |
|---|---------------|
| Polizei   | 110           |
| Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und<br>Ärztl. Notdienst | 112           |
| Revier Frankenberg                                    | (037206) 5431 |
| KKH Frankenberg                                       | (037206) 370  |
| DRK Krankentransport                                  | (03731) 19222 |

## Familien-Drucksachen

*für jeden Anlass*

Ob Hochzeit, Silberne oder Goldene Hochzeit,  
Geburtstag, Jubiläum, Taufe, Konfirmation,  
Jugendweihe oder Schulanfang ...

Mit den hochwertigen, individuell gestalteten  
Drucksachen aus unserem Hause lassen Sie dieses  
Ereignis zu etwas ganz Besonderem werden.

*Wir fertigen für Sie:*

- Einladungen
- Dankkarten
- Menükarten
- Tischkärtchen

*... und  
vieles mehr!*

*Wir beraten  
Sie gern!*

**Design & Druck**

# C.G. Roßberg

Inh. Ch. Frohburg e.K.

Gewerbering 11 · 09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: (037206) 3310 · Fax: (037206) 2093  
info@rossberg.de · www.rossberg.de

Gern gestalten wir für Sie  
auch eine individuelle  
Annonce für das  
Frankenberger Amtsblatt.



## Malerfirma & Bodenlegerfirma

# A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73  
Fax: 03 72 06 / 7 48 10  
ksoll-maler@t-online.de



## Vollbiologische Kläranlagen aus Kunststoff oder Beton

» von Antragstellung bis Abnahme alles aus einer Hand  
» Neubau oder Umrüstung

## Landschaftsbau Laabs & Co. seit 1990

09244 Lichtenau · Tel.: 01 72 - 3 66 40 34  
E-Mail: natursteinpoint@t-online.de



### WOHNEN AUF DEM LAND

## 4-Raum-EG-Etagenwohnung

91,66 qm in Bockendorf ab sofort zu vermieten, vollsaniert, Wohnung komplett mit Fußbodenheizung, alle Fenster mit Außenjalousie, offene Küche zum Wohnzimmer mit Kamin, Garten direkt am Haus, Bad/Dusche/Wanne, Stellplatz

Info 03 72 07 / 65 25 82



*Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht im Herzen der Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

## Fritz Michelbach

\* 8.12.1937 · † 6.4.2013

In Liebe und Dankbarkeit  
Ehefrau Ursula Michelbach  
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im April 2013



*Nicht klagen, dass du gegangen.  
Danken, dass du gewesen.*

In Liebe verabschieden wir uns von

## Matthias Tanne

geb. 28.06.1962 · verst. 08.04.2013

In stiller Trauer Vater Reiner  
Bruder Uwe mit Janiene  
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 27. April 2013, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

**Trauer-Drucksachen**

Trauerkarten und -briefe in traditionellem und modernem Design

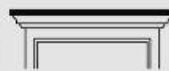
## Design & Druck C. G. ROßBERG

Gewerbering 11  
09669 Frankenberg  
Tel.: 03 72 06 / 33 10  
Fax: 03 72 06 / 20 93  
info@rossberg.de  
www.rossberg.de

Freundliche und individuelle Beratung  
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

## Steinmetz Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung  
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain  
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 75 / 6 57 52 50  
eichenberg@gmx.de

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.  
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.  
Es ist Dein Weg.*

**CARMEN KUNZE**  
Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

|             |                        |                     |
|-------------|------------------------|---------------------|
| Frankenberg | Feldstraße 13          | 03 72 06 / 23 51    |
| Hainichen   | Neumarkt 11            | 03 72 07 / 22 15    |
| Rosßwein    | Nossener Straße 12     | 03 43 22 / 43 60 1  |
| Chemnitz    | Limbacher Str. 410     | 03 71 / 85 76 33 5  |
| Flöha       | Augustusburger Str. 51 | 03 72 61 / 72 09 90 |

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Auch in Frankenberg bin ich weiterhin für Sie da: NEU mit eigenem Bestattungshaus.

Frank Oberüber · Trauerredner

www.bestattung-rieger.de

Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber

Frankenberg · Hausbesuche · Tag & Nacht 037206 890271  
Hainichen · Am Damm 7 · Tag & Nacht 037207 651392

Tag der offenen Tür  
**Frühlingsfest**

*Feiern Sie mit uns!*

am Freitag, dem 3. Mai 2013 und  
 am Samstag, dem 4. Mai 2013

jeweils 10.00 – 17.00 Uhr

... und Weinverkostung  
 „Pfälzer Weine“ 

- Renovierungsschau
- Zünftige Bewirtung
- Betriebsbesichtigung

Portas Fachbetrieb Kai Burkhardt

Auenweg 10a · 09669 Frankenberg  
 Tel.: 037206/2937  
 Funk: 0172/3529132  
 E-Mail: info@burkhardt.portas.de

**PORTAS**<sup>®</sup>  
 Europas Renovierer Nr. 1



Türen · Küchen · Treppen · Fenster · u.v.m.

**Fachfußpflege und Kosmetik**

**Sylvia Reichl**



im Seniorenhaus der Diakonie „Im Sonnenlicht“



Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg  
**Telefon: 037206/89077**

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9 – 12 und 14 – 18 Uhr  
 Fr. 9 – 13 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Medizinische Fußpflege, Orthosen, Druckentlastungen,  
 Spangentechnik, Massagen und Wellness**

**Richter Bau**

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.  
 Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43  
 E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

**Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!**

- Bagger- und Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Außenanlagen
- Stützmauern
- Kleinkläranlagen

[www.richterbau-meisterbetrieb.de](http://www.richterbau-meisterbetrieb.de)



**Kurt Burkhardt**  
 MÖBELTISCHLEREI Inh. Jens Hayne



Altenhainer Str. 6  
 09669 Frankenberg/Sa.  
 Tel.: 03 72 06 / 22 33  
 Fax: 03 72 06 / 7 54 86

info@moebeltischlerei-burkhardt.de  
 www.moebeltischlerei-burkhardt.de

- Anfertigung individueller Möbel
- Einbauküchen
- Küchenrenovierung
- Parkett, Wand- und Deckenverkleidung
- Fenster, Türen, Schlüsseldienst

*Der Spezialist für Ihre Wohnideen!*



**BAUGESCHÄFT**  
 Holger Schiemann

- ✓ Eigenheimbau (schlüsselfertig, Rohbau)
- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenlegung
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Fliesenlegearbeiten
- ✓ Natursteinverlegung
- ✓ Anlieferung von Baumaterial

**Rufen Sie  
 uns an!**

Auf dem Wind 15  
 09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: (03 72 06) 7 15 71  
 und 48 37 68

Funk: (01 72) 8 18 66 95  
 Fax: (03 72 06) 8 26 88

Internet: [www.schiemannbau.de](http://www.schiemannbau.de)



**Schneider**  
 Carola Dietrich **Atelier**

Was Neues gefällig?  
 Aber in den  
 Geschäften nichts  
 Passendes gefunden?  
 Wie wär's denn dann  
 mit einem  
 Kleidungsstück ganz  
 nach Ihren Wünschen,  
 direkt auf den Leib  
 geschneidert?

Maßanfertigungen  
 Änderungen  
 Reparaturen

Am Mühlberg 9  
 09669 Frankenberg  
 Tel.: 037206 / 74143

[www.schneideratelier-dietrich.de](http://www.schneideratelier-dietrich.de)

**FRANKENBERG**  
**Renovierte Wohnungen**  
**kurzfristig zu vermieten**

auch ohne Kautions

Telefon: 07222/39505



**Stempel**  
 Design & Druck  
**C. G. Roßberg**

Gewerberg 11 09669 Frankenberg  
 Tel.: (03 72 06) 33 10 info@rossberg.de  
 Fax: (03 72 06) 20 93 www.rossberg.de



**BAUSTOFFMARKT**  
 Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –  
 ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

**Wir sind Ihr bewährter Lieferant –  
 vom attraktiven Außenputz  
 bis zum individuellen Zaunsystem.**

- Rohbau
- Innenausbau
- Fliesen & Sanitär
- Außenanlagen
- Baufachmarkt

Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und die  
 Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

**09669 Frankenberg · An der Autobahn 1**  
**Tel. 03 72 06 / 8 50-0 · Fax: 03 72 06/850-85**  
 Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr




**LANDHOTEL FRANKENBERG**  
 Landhotel Frankenberg  
 Betriebs-GmbH  
 Dammplatz 3  
 D-09669 Frankenberg/Sa.

Zur alten Gärtnerei  
 Gaststätte · Restaurant · Biergarten  
 Restaurant im Landhotel Frankenberg

**Frankenberger Kneipennacht am Sa 04.05.2013**  
 mit Taylor's Talk - Musik der 60er und 70er Jahre  
 Beginn 19.00 Uhr, Eintritt frei

Telefon: +49 (0) 37206 773 | info@landhotel-frankenber.de | www.landhotel-frankenber.de  
 ...wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

**Design & Druck**  
**C. G. Roßberg** Wir bringen Farbe in den Frühling!

- Kreatives Layout
- Offset-Druck
- Digital-Druck
- Flyer
- Broschüren
- Geschäftsdrucksachen

Gewerbering 11 Tel.: (03 72 06) 33 10 info@rossberg.de  
 09669 Frankenberg Fax: (03 72 06) 20 93 www.rossberg.de



**WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen**

**WGF**

Ihr Zuhause

- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21  
 09669 Frankenberg/Sa.  
 Telefon: 037206 50610  
 Fax: 037206 50640  
 E-Mail: info@wgf-frankenber.de

www.wgf-frankenber.de

**Kostenfreie Vermietungshotline: 0800 09669 21**



*Uhren & Schmuck  
 Fachgeschäft*

**im Oli-Park**  
 R. Kramer

**Ständiger Ankauf  
 von Altgold, Zahngold  
 und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89



**Bernd Höppner**  
 Gas-, Wasser- und  
 Heizungsinstallateurmeister

OT Hausdorf  
 Alte Dorfstraße 38a  
 09669 Frankenberg/Sa.  
 Telefon: 03 72 06 / 7 37 49  
 Fax: 03 72 06 / 7 37 51

Für Sie wird der Neubau oder die Nachrüstung einer  
**vollbiologischen Kläranlage** notwendig?

Werden Sie schon jetzt aktiv und sichern  
 Sie sich Ihre Fördermittel!

**Wir unterstützen Sie mit Beratung und Service!**




**Mietwohnungen  
 in Frankenberg**

- **2-Raum-Wohnung** im DG links  
 Max-Kästner-Str. I, ca. 63 m<sup>2</sup>,  
 460,- € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung
- **3-Raum-Wohnung** im II. OG rechts  
 Hohe Str. II, ca. 65,04 m<sup>2</sup>, 510,- € Miete,  
 incl. Bk-Vorauszahlung, incl. Stellplatz

*Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger  
 Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.*

**Info-Telefon 03 71 / 77 41 99 23  
 oder 01 72 / 77 93 32 4**

**Radsportbrillen** mit Ihrer Glasstärke **optiker puchta** Markt 17 Frankenberg

**Hopfenstübchen**  
... einfach gut essen

Äußere Chemnitzer Str. 38 · Frankenberg  
Tel. 037206/3594 · www.hopfenstübchen.de  
Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet  
RESTAURANT · BIERGARTEN · CATERING

♦ **1. Mai**  
Mittagstisch ab 11.00 Uhr  
Um Tischreservierung wird gebeten.

♦ **Himmelfahrt** am 9. Mai ab 10.00 Uhr – in unserem gemütlichen Biergarten bei Schweinshaxen und Bier vom Fass

Für Feierlichkeiten sind wir gern auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für Sie da!

**MUTTERTAGS-ANGEBOT**

Möchten Sie Ihrer Mutter eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen?  
Dann überraschen Sie sie mit einem **Gutschein** aus unserem Angebot:  
z.B.

**20 Min. Wohlfühlmassage für 12,- Euro**

Physiotherapie „Am Rittergut“  
Hainichener Straße 13 · 09669 Frankenberg  
Tel.: 03 72 06 / 88 76 - 2 61

**BlueCafé** HM: 01744041100  
CF: 01721070700  
MT: 015252606039

04.05. 22:00 **Ballermann Party**  
FRANKENBERGER KNEIPENTOUR, EIMERWEISE SANGRIA

11.05. 22:00 **Tequila Party**  
TEQUILA FÜR NUR 1,- EURO

18.05. 19:00 **Chart Party**  
DIE VORAB ERFOLGREICHSTEN HIST 2013

25.05. 22:00 **Girls just**  
... WANNA HAVE FUN !!! VON 22:00 – 00:00 MAN STRIP

JEDEN SAMSTAG BIS 4 UHR / IM ALTEM KING – FRANKENBERG

Nicht vergessen:



Am 12. Mai ist Muttertag!

**IMMObase** (03 72 06) 48 97 84

Einziehen und Wohlfühlen! Schicke 2 Zimmer in Frankenberg mit **Einbauküche**. Praktischer Abstellraum in der Wohnung und extra Keller. Wohnfläche 60m<sup>2</sup> im 2. OG, 450,00 € Warmmiete.

[www.immo-base.eu](http://www.immo-base.eu)

**Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG**

Unsere Geschäftsstelle bleibt am Freitag, dem 10.05.2013, ganztägig geschlossen.

Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.  
Telefon: 03 72 06 / 8 86 00  
E-Mail: info@awg-frankenberg.de  
www.awg-frankenberg.de

Geschäftszeiten:  
Mo. – Do. 7 – 12 u. 13 – 17 Uhr, Fr. 7 – 12 Uhr



Dipl.-Ing. (FH)

**Reiner Köhler**

**K** Büro nach Maß

- Büromaschinen
- Büromöbel
- Kopiergeräte
- Nähmaschinen
- Computer

**Verkauf · Service · Reparaturen**

09669 Frankenberg/Sa. · Chemnitzer Straße 30  
Tel.: 03 72 06 / 7 26 50 · Fax: 03 72 06 / 7 26 61

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 9<sup>00</sup> – 13<sup>00</sup> u. 14<sup>30</sup> – 17<sup>00</sup> Uhr  
Di. und Fr. nach telefonischer Vereinbarung

die **BRILLENBAUER**

BRILLE KAUFEN IN 12 ODER 24 MONATSRATEN, **0% ZINSEN!**

Zum **BBABO**. und Brillenkauf beraten wir Sie gerne – jederzeit qualifiziert & meisterlich.

www.diebrillenbauer.de  
frankenberg@diebrillenbauer.de

Ihre Brillenprofis vor Ort  
Schloßstr. 6 · 09669 Frankenberg · 03 72 06 / 89 34 55